Antlass

ein Service von www.brauchtumsseiten.de

Antlass - *Pfingsda - Antlass - Kleiner Antlaßtag*

Das Antlass-Ei, ein am Gründonnerstag gelegtes Hühnerei soll dem Volksglauben nach Wunderkraft besitzen und auch nicht verderben. Es wird von den Zimmerleuten im Gebälk des Dachstuhls verborgen und soll vor Hochwasser und Blitzschlag bewahren.Dieser Brauch ist besonders in Bayern und Österreich verbreitet.

Heute gibt es die obligatorische Kräutersuppe. „Antlaßtag“ erinnert, daß früher am Gründonnerstag die öffentlichen Büßer aus der Kirchenbuße entlassen wurden und wieder in die Kirche aufgenommen wurden.

„Pfingsda“ ist das Wort für Donnerstag.
Auch Heute sprechen die älteren Leute auf den ländlichen Gebieten Bayerns noch vom Pfingsda und nicht von einem Donnerstag

Vom Gloria der Gründonnerstagsmesse an schweigen die Glocken. An ihre Stelle treten die Ratschen oder Knarren. Man sagt: die Glocken fliegen nach Rom“ Gründonnerstag - Antlasstag

---

Die Brauchtumsseiten (http://www.brauchtumsseiten.de)
Copyright © by Josef Dirschl, www.brauchtumsseiten.de - info@brauchtumsseiten.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED